



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____

Geburtsdatum: _____

Name: _____

Adresse: _____

Lehrer: _____

TEIL 1: Wunder – Wasser zu Wein



LIES:
Johannes 2,1-11



SCHLÜSSELVERS
Johannes 2,11



Warst du schon einmal auf einer Hochzeit eingeladen? Dann hat es dir bestimmt gefallen, dass du deine besten Kleider anziehen durftest, dass du die Braut und den Bräutigam sehen durftest, und natürlich gab es ein leckeres Essen. Eine Hochzeit ist etwas ganz Besonderes. Sie wird lange vorher schon sehr sorgfältig geplant, denn das Paar möchte, dass ihr Tag einfach perfekt wird.

B2

A1: Wo fand die Hochzeit aus Johannes 2 statt?

/1

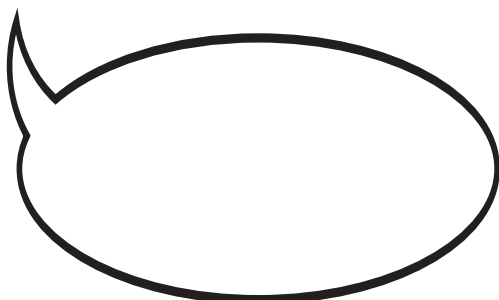
A2: Trage einige Namen der anwesenden Gäste in die Gästeliste ein. Nimm dir dabei die Verse 1 und 2 zur Hilfe.

Gästeliste	
1.	_____
2.	_____
3.	_____

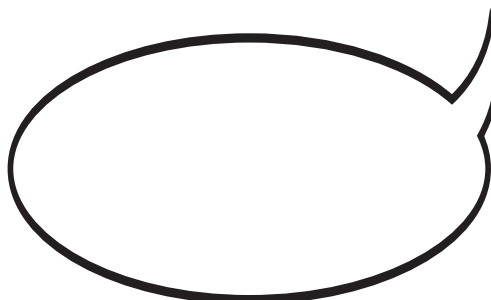
/3

Schon bald nach dem Beginn des Festes drohte alles schief zu laufen. Maria erkannte, was passieren würde. Sie wusste, der Herr Jesus könnte irgendwie helfen.

A3: Trage in jede Sprechblase das ein, was Maria sagte und schreibe auch die Versangabe dazu.



Maria erzählt Jesus von dem Problem.
Vers:



Maria gibt den Dienern eine Anweisung.
Vers :

/3

Maria wusste, dass am Ende alles gut werden würde, wenn die Diener dem Herrn Jesus gehorchen. Auch wir müssen lernen, dem Herrn Jesus zu vertrauen und Ihm zu gehorchen, wenn Er uns etwas sagt.

A4: Kommentiere die Aussagen mit RICHTIG oder FALSCH:

Es gab sechs große Wasserkrüge.

Die Krüge waren aus Glas.

Sie wurden aufgefordert, jeden Krug bis zur Hälfte zu füllen.

Als der Speisemeister des Festes das Wasser probierte, war es zu Wein geworden.

 /4

Der Speisemeister war überrascht und völlig verwirrt. Was bei dieser Hochzeit geschah, war äußerst ungewöhnlich.

A5: Lies dir Vers 10 durch und trage den Unterschied in die Lücken unten ein. Gebrauche dabei die Wörter: „Der gute Wein“ und „Der geringere Wein“.


 /4

Wie fröhlich endete jetzt doch dieser Tag! Er war noch wunderbarer gewesen, weil der Herr Jesus dabei gewesen war. Die Diener wussten, woher der Wein gekommen war, und bald kannten sicher auch alle Gäste das Geheimnis. Indem er das Wasser in Wein verwandelte, gab Jesus den Menschen ein Zeichen, das ihnen helfen sollte, zu verstehen, wer Er wirklich ist.

A6: Fülle das Rätsel aus.

1. Welches Fest wurde gefeiert?
2. Die Nachfolger Jesu wurden oft so genannt.
3. Die Krüge waren gedacht zur _____.
4. Jesus zeigte seine Kraft und _____.
5. Er konnte das tun, weil er der _____ Gottes ist.
6. Es war das _____ Zeichen, das Er tat.
7. Sie wussten, was geschehen war.

1						Z				
2						E				
						I				
4						C				
						H				
6						E				
7						N				

 /5

Alle Wunder des Herrn Jesus sind „Zeichen“, die zeigen sollen, dass Er der Sohn Gottes ist. (Lies noch einmal den Schlüsselvers.)

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Wunder – Ein Junge wird geheilt



LIES:

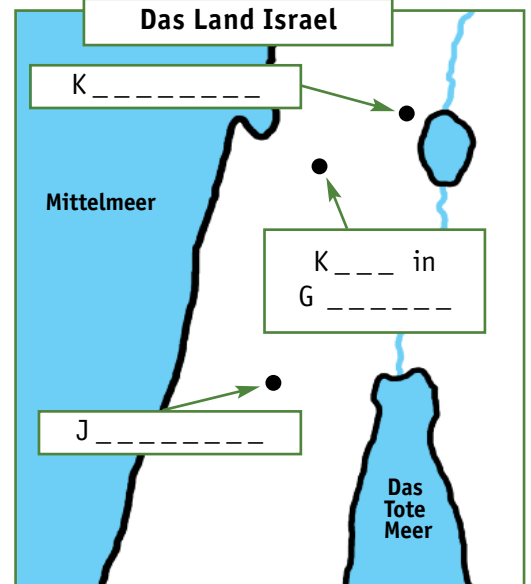
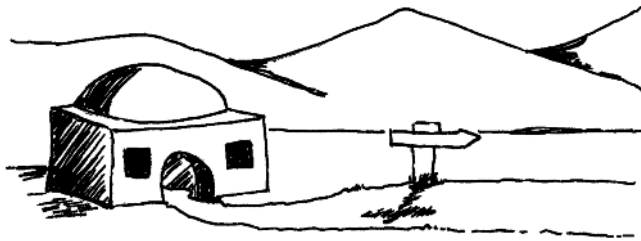
Johannes 4,43-54



SCHLÜSSELVERS

Johannes 4,50

Die Neuigkeit von Jesu erstem Wunder verbreitete sich wie ein Lauffeuer in der ganzen Gegend. Kurz darauf ging Jesus hinunter nach Judäa, um dort das Passafest zu feiern. Auch andere aus Galiläa waren dort, und sie sahen, wie Jesus noch mehr Wunder tat. Diese Lektion nun handelt von einem bedeutenden Mann aus Galiläa, der auch von diesen Wundern gehört hatte. Er hatte ein Problem, bei dem ihm niemand helfen konnte - außer der Herr Jesus.



A7: Ergänze auf der Landkarte die Namen der Orte, die in diesem Bibeltext genannt werden. /3

A8: Verbinde die passenden Satzteile miteinander.

Jesus war zurück ...

... sehr krank.

Der Vater des Jungen lebte ...

... in Kana.

Der Junge war ...

... in Kapernaum.

/3

A9: Schreibe mit DEINEN EIGENEN WORTEN, was der Vater wegen seines Problems unternahm.

/2

Kapernaum lag ungefähr 32 km von Kana in Galiläa entfernt. Konnte der Herr Jesus, der so weit weg war, etwas für den kranken Jungen tun?

A10: Wie reagierte Jesus auf die Bitte des Mannes? Unterstreiche die richtige Antwort:

„Ich bin einfach zu beschäftigt, dir zu helfen.“

„Das ist mir zu weit weg, um hinzugehen.“

„Geh hin. Dein Sohn lebt.“

„Es ist zu spät, jetzt noch etwas zu tun.“

/1

A11: Schreibe mit Hilfe des zweiten Teils des Schlüsselverses, was der Mann als nächstes tat.

/2



A12: Ordne die Buchstaben und trage die Wörter in die Lücken ein, um den Text zu vervollständigen.

Der königliche Beamte traf auf seinem Nachhauseweg auf seine _____ (NEIDER).

Sie überbrachten ihm eine gute _____ (TRACHICHN).

Der Junge _____ (BELT) noch.

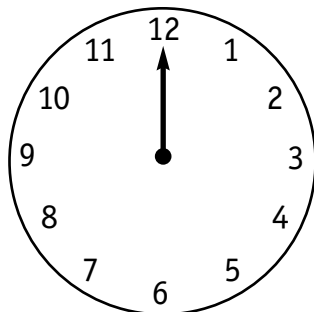
Das _____ (BRIEFER) hatte ihn verlassen.

Das alles war _____ (GRENSTE) passiert.

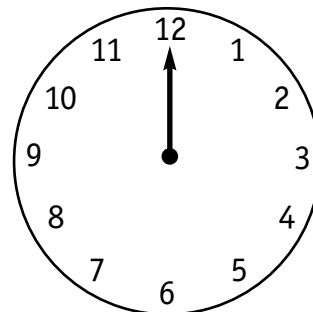
/5

Die Juden in der Bibel zählten die Zeit anders als wir. Sie zählten die Zeit von 6 Uhr an, das heißt, die siebte Stunde entspricht 13 Uhr. Benutze für die Frage unten die jüdische Zeitzählung.

A13: Zeichne die Uhrzeit ein, zu der der Junge geheilt worden war.



A14: Zeichne die Uhrzeit ein, zu der Jesus dem Vater das Versprechen gegeben hatte.



/2

A15: Kreise das Wort ein, das am besten ausdrückt, wie der Vater sich wohl gefühlt hat.

besorgt enttäuscht froh zornig

/1

A16: Was machte der Mann danach? (Vers 53)

Er g _____ an Jesus.

/1

Wie froh war der Mann, dass er vertraut und den Worten des Herrn Jesus gehorcht hatte! Die Macht des Herrn Jesus hat seinen Sohn geheilt, und nun glaubte er von ganzem Herzen an Ihn. Der Herr wünscht sich von jedem von uns, dass wir Ihm vertrauen und gehorchen. Wenn wir Seinem Versprechen vertrauen, uns das ewige Leben zu geben, werden wir auch entdecken, was für eine wunderbare Person Er ist.

*„Traue dem Herrn, und gehorche Ihm gern,
glücklich ist wer gehorcht und vertrauet dem Herrn.“*

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Wunder – Blinde Augen werden geöffnet



LIES:
Markus 10,46-52



SCHLÜSSELVERS
Markus 10,52

In manchen Schulen sammelt man Geld für einen Blindenhund, der dann trainiert wird, und dann schenken sie ihn einem Blinden. Der Blindenhund kann ihm dann helfen, den Weg zur Arbeit zu finden, er kann sie zu den verschiedenen Geschäften oder noch an andere Orte führen. Heutzutage blind zu sein ist nicht einfach, aber es gibt viele Möglichkeiten, Blinde in ihrem Alltag zu unterstützen. Das war in der Zeit, in der Jesus lebte, leider nicht der Fall.

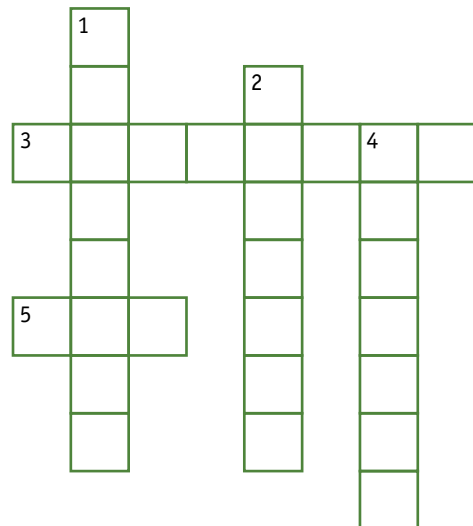
A17: Nimm den Bibeltext zur Hilfe und löse das Rätsel.
(beachte: ä = ae, ü = ue und ß = ss)

Waagrecht:

1. Jesus verließ die Stadt mit seinen _____.
2. Das Wunder geschah vor den Toren von _____.
4. Bartimäus war der Sohn von _____.

Senkrecht:

3. Der Mann _____ um Geld.
5. Bartimäus saß am _____.



/5



Wegen seiner Blindheit war Bartimäus völlig hilflos. Er konnte die Menge um sich herum nur an ihrem Lärmen hören. Aber bald fand er heraus, warum die Menschen zusammengelaufen waren. Der Herr Jesus war dort!

A18: Was geschah dann? Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge der Erzählung und schreibe anschließend die dazu passende Versangabe auf die gepunktete Linie.

Die Menschen bedrohten ihn, dass er schweigen sollte, aber er rief nur noch lauter. Vers

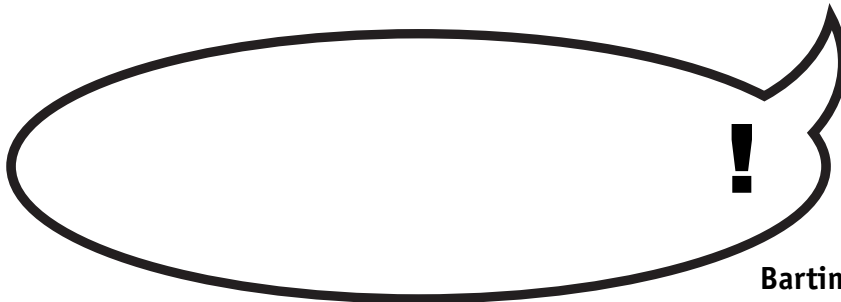
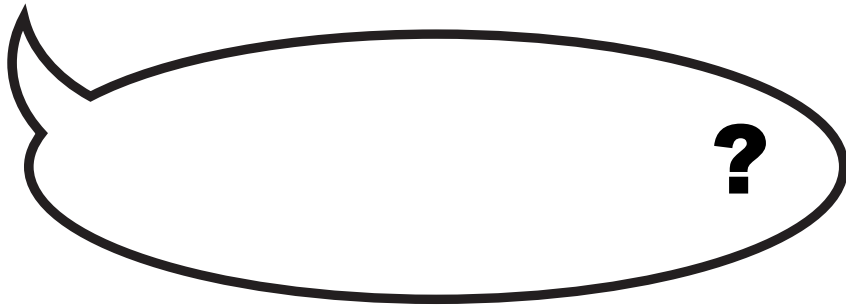
Jesus blieb stehen und ließ den Mann herbeirufen. Vers

Er warf sein Gewand ab und kam zu Jesus. Vers

Bartimäus fing an zu schreien: „Du Sohn Davids, erbarme dich meiner!“ Vers /8

A19: Lies Vers 51 und trage die Frage, die Jesus ihm stellte, in die eine Sprechblase ein und die Antwort von Bartimäus in die andere.

Jesus fragte:



Bartimäus antwortete:

/2

Der Herr Jesus freute sich sehr, dass Bartimäus so entschlossen war, zu Ihm zu kommen. Seine Antwort zeigt auch, dass er wirklich glaubte, dass der Herr Jesus ihn sehend machen könnte.

A20: Schreibe den Schlüsselvers auf.

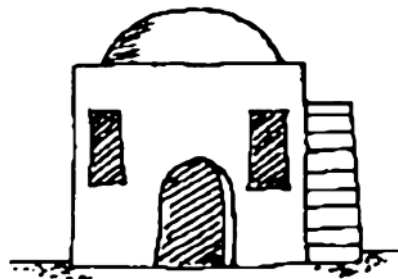
/1

Plötzlich konnte Bartimäus sehen!

A21: Ordne die Buchstaben und finde heraus, warum Jesus Bartimäus heilte.

Er hatte **BEULANG** _____ an den Herrn Jesus.

(Ein anderes Wort dafür ist VERTRAUEN)



/1

Jeder von uns braucht den Herrn Jesus genauso dringend wie Bartimäus! Wenn wir auf Ihn als unseren Retter vertrauen, dann ist es sehr wichtig, dass wir genau das tun, was Bartimäus tat.

A22: Entschlüsse mit Hilfe des Codes, was es war.
(Code: a=1, b=2, c=3.....)

5/18 6/15/12/7/20/5 10/5/19/21/19

/3

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Wunder – Der Aussätzige



LIES:

Lukas 17,11-19

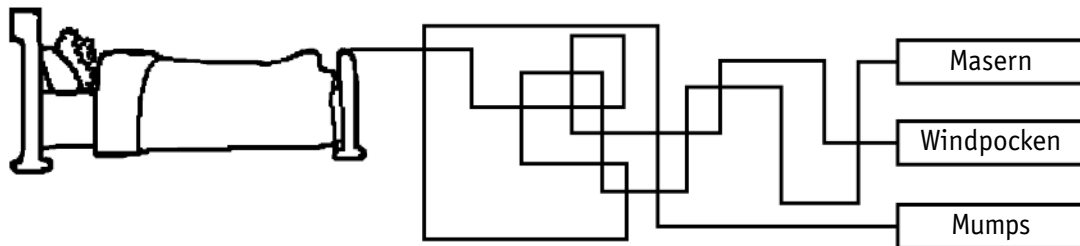


SCHLÜSSELVERS

Psalm 107,8

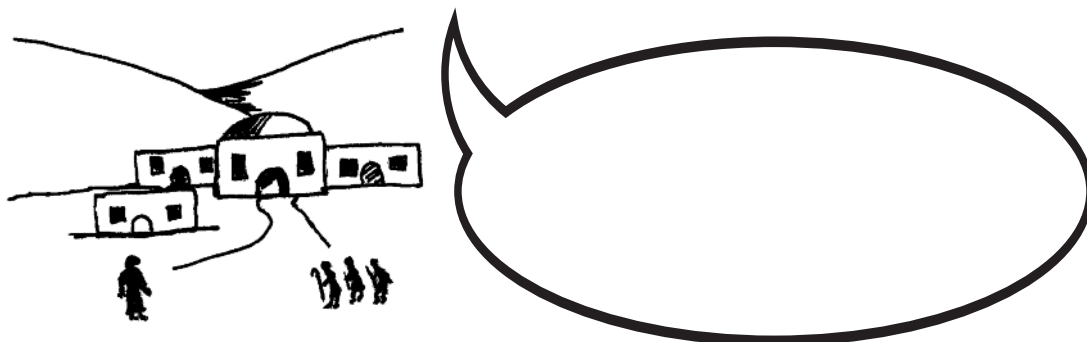
Ich bin mir sicher, dass du dich schon einmal wie Lina gefühlt hast. Dir ging es nicht gut, du musstest im Bett liegen bleiben, und was am schlimmsten war, keiner von deinen Freunden durfte dich besuchen kommen, weil sie sich sonst angesteckt hätten!

A23: Welche Krankheit hatte Lina? Folge der Linie.



Der Arzt kam, um nach ihr zu sehen und schon bald ging es ihr wieder viel besser. Der Bibeltext handelt aber von ein paar Männern, die an einer Krankheit litten, von der sie nicht geheilt werden konnten. Es war eine Hautkrankheit, die man Aussatz nannte. Sie hatten an den Händen und Füßen ansteckende, offene Wunden. Das bedeutete, dass sie nicht zu Hause bei ihrer Familie oder bei ihren Freunden wohnen bleiben konnten. Sie mussten irgendwo wohnen, wo niemand sonst war. Aber irgendwie hörten sie von Jesus. Eines Tages sahen sie Ihn sogar vorüberkommen, und sie glaubten daran, dass Er ihnen helfen könnte.

A24: Ergänze das Bild, indem du die richtige Anzahl von Männern hineinmalst, und schreibe in die Sprechblase, was sie riefen.



/4

A25: Zu wem schickte Jesus sie? Kreise die richtige Antwort ein.

Arzt Priester Bürgermeister König

/1

Damals durfte ein Aussätziger das nur tun, wenn er geheilt war; so bekam er die Erlaubnis, zu seiner Familie zurückkehren zu können. Hier forderte Jesus sie dazu auf, es zu tun, obwohl ihre Haut noch voller Wunden war!

A26: Was passierte aber in dem Augenblick, als sie dem Herrn Jesus gehorchten?

/2

Stufe 3

A27: Schreibe das passende Wort in den Kästen unter dem entsprechenden Bild.

vergaßen

kehrte um

geheilt



/3

A28: Trage mit Hilfe der Verse 15 und 16 die fehlenden Wörter ein. Sie berichten davon, dass der Mann, der umkehrte, wirklich Gott dankbar war und sich nicht allein für sich selbst freute.

Vers 15: Er um und Gott mit Stimme.

Vers 16: Er fiel auf sein Angesicht zu Jesu und ihm.

/4

A29: Trage die Anfangsbuchstaben in die Kästchen ein und finde heraus, wer umgekehrt war, um dem Herrn Jesus zu danken.



/1

Diese Leute wurden von den Juden verachtet. Jetzt war er der einzige, der das Herz gehabt hatte, umzukehren und dem Herrn Jesus zu danken. Wir bekommen von Gott so viel Gutes.

A30: Schreibe drei Dinge auf, die du von Gott bekommen hast.

1.
2.
3.

/3

Wirst du dich daran erinnern, Gott dafür zu danken?

Niemand von uns hat Aussatz, aber jeder von uns muss von seinen Sünden gereinigt werden. Wir können rein werden, weil der Herr Jesus für uns am Kreuz gestorben ist. Die Bibel sagt: „Das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.“ (1. Johannes 1,7) Wenn wir an den Herrn Jesus glauben, so wie der Mann in der Geschichte, dann können wir gereinigt werden. Hast du Ihm dafür gedankt, dass Er für uns gestorben ist?

A31: Schreibe den Schlüsselvers auf.

/2

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1:

TEIL 2:

TEIL 3:

TEIL 4:

Zusammen

Gesamt

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: